

# Anlage 1

## Maßnahmenblätter

Maßnahmenblatt UVP-Bericht/LBP (gebündelt)		
<b>Projektbezeichnung</b> Arneburg Ost R, Landkreis Stendal	<b>Maßnahmen-Nr.</b> <b>V<sub>ASB1</sub></b> Nachtsabschaltung der WEA im Zeitraum A IV bis E X gemäß Vorgaben des MULE (2018)	
<b>Lage der Maßnahme / ggf. Bau-km / Angaben zum Lageplan</b>  Betrifft:  Antragstellung JUWI GmbH: WEA 10	<b>Maßnahmentyp + Zusatzindex</b>	
	<b>ASB</b>	<b>V<sub>ASB</sub></b> <b>A<sub>CEF</sub></b> <b>A<sub>FCS/E<sub>FCS</sub></sub></b> Vermeidung Vorhabenbezogene funktionserhaltende Maßnahme Erhaltungsmaßnahme
		<b>V<sub>FFH</sub></b> <b>A<sub>FFH/E<sub>FFH</sub></sub></b> Schadensbegrenzung Kohärenzsicherung
<b>Konfliktbewältigung</b>		
Tötung/Verletzung besonders und streng geschützter Arten (§ 44, Abs. 1, Nr. 1)		
<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Verhinderung der Verletzung von Zugriffsverboten (ASB)</b>  Vermeidung der Verbotstatbestände gem. § 44 Abs. 1 BNatSchG.  Für: WEA-empfindliche Fledermausarten	
<input type="checkbox"/>	<b>Überwindung verletzter Zugriffsverbote (ASB)</b>  ..... [ha; m; St]  Unterlagen-Nr.: Blatt-Nr.	
<b>Maßnahme</b>		
<b>Zielkonzeption und Anforderungen an Lage / Standort der Maßnahme</b>  Schutz WEA-empfindlicher Fledermausarten / Einhaltung der Vorgaben des Leitfadens „Artenschutz an Windenergieanlagen in Sachsen-Anhalt“ (MULE 2018).		
<b>Ausgangszustand der Maßnahmenfläche(n) / Objekt</b>  WEA 10		
<b>Durchführung / Herstellung / Umsetzung</b>  Die Maßnahme entspricht der seitens des Fledermausgutachters festgelegten Maßnahme V <sub>Fled01</sub> .  Zum Ausschluss des Tötungstatbestandes und der Wahrung der Verbotstatbestände nach § 44 BNatSchG besteht die Notwendigkeit der nächtlichen Abschaltung der geplanten WEA im Zeitraum 01. April bis 31. Oktober.  Die Abschaltparameter richten sich hierbei nach den Vorgaben des Leitfadens Artenschutz an Windenergieanlagen in Sachsen-Anhalt, Punkt 6.2c (MULE, 2018).  Die Abschaltung ist für den gesamten Betriebszeitraum einzuhalten. Dem Vorhabenträger soll jedoch die Möglichkeit einer standortbezogenen Beurteilung zur Abschaltung eingeräumt werden.  Mit der Festlegung der Abschaltung entsprechend des o.g. Leitfadens werden ca. 75 bis > 90 % der Fledermausaktivitäten berücksichtigt. Es kann aus fachplanerischer Sicht sichergestellt werden, dass keine erheblichen Beeinträchtigungen auf Fledermäuse der lokalen und der ziehenden Population hervorgerufen werden (beruht auf den Ergebnissen der anlagenbezogenen Aufzeichnungen des Gondelmonitorings (REGIOPLAN 2019, Pkt. 2.3).		

<b>Maßnahmenblatt UVP-Bericht/LBP (gebündelt)</b>	
<b>Projektbezeichnung</b>	<b>Maßnahmen-Nr.</b> <span style="float: right;"><b>V<sub>ASB1</sub></b></span>
Arneburg Ost R, Landkreis Stendal	Nachabschaltung der WEA im Zeitraum A IV bis E X gemäß Vorgaben des MULE (2018)
<p><u>Optional zu V<sub>ASB1</sub></u> kann durch den Vorhabenträger die Durchführung eines standortbezogenen Höhenmonitoring bei der zuständigen Genehmigungsbehörde beantragt werden, welches einen Betrieb der Anlagen innerhalb der o.g. Zeiträume auch bei anderen Windgeschwindigkeiten nicht vollständig ausschließt. Ein entsprechender Antrag ist durch den Vorhabenträger als Selbstverpflichtungserklärung bei der zuständigen Naturschutzbehörde zu stellen.</p> <p>Auf Grund der geringen Abstände zu Leitstrukturen bzw. Überstreicherung von Leitstrukturen wineregiesensibler Arten ist wegen einer möglichen Gefährdungserhöhung der reproduzierenden lokalen Population schlagopferrelevanter Arten, zusätzlich zum Gondelmonitoring ein Turmmonitoring im Bereich des unteren Rotordurchlauf (ca. +/-10 m) vorzunehmen. Dieses Vorgehen wird durch einschlägige Veröffentlichung LINDEMANN ET AL., 2018, BVF, 2018, BVF, 2022, MEYER 2023 befürwortet um Prognosesicherheiten und somit auch die Abschaltzeiten entsprechend besser ermitteln und bewerten zu können.</p> <p>Bei einem gewünschten Monitoring ist dies gemäß den nachstehend aufgeführten Kriterien durchzuführen.</p> <p>Monitoring im 1. Betriebsjahr:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einhaltung des o.g. Abschaltregims (V<sub>ASB1</sub>) im 1. Monitoringjahr</li> <li>• Aufzeichnung des Gondelmonitorings und Turmmonitoring im Zeitraum 01.04. bis 31.10. jeweils ab 12.00 Uhr bis 1 Stunde nach Sonnenaufgang des Folgetages mit Aufzeichnung der Wetterdaten (mindestens der Temperatur, der Windgeschwindigkeit und des Regens) - WEA eigene Aufzeichnungen können hierbei zu Grunde gelegt werden</li> <li>• Die WEA ist mit einer Regenmessung und -aufzeichnung auszustatten</li> <li>• Erstellung eines Zwischenberichtes unter Auswertung der Ergebnisse des 1. Betriebsjahres und der Vorgabe eines vorläufigen Betriebsalgorithmus (z.B. mittels ProBat oder vergleichbar)</li> <li>• Die Ergebnisse des Gondel- und der Turmmonitorings sind hierbei gemeinsam in die Bewertung einzubeziehen</li> <li>• Signifikanzschwelle für die Berechnung 1 Individuum</li> </ul> <p>Monitoring im 2. Betriebsjahr</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Umsetzung des Betriebsalgorithmus aus dem 1. Betriebsjahr beim Anlagenbetrieb und Fortsetzung des Höhenmonitorings in Analogie zum 1. Betriebsjahr</li> <li>• Erstellung eines Abschlussberichtes unter Auswertung der Ergebnisse des 1. und 2. Betriebsjahres und Festlegung eines artenschutzkonformen Betriebsalgorithmus (z.B. mittels ProBat oder vergleichbar)</li> </ul> <p>Sollten die in den ersten beiden Jahren gewonnenen Daten keine Definition eines Betriebsalgorithmus zulassen, so ist das Monitoring um ein weiteres Jahr zu verlängern.</p> <p>Das Monitoring ist für die neu geplanten WEA entsprechend der Vorgaben des Leitfadens (MULE 2018) durchzuführen.</p>	
<b>Unterhaltungspflege</b>	
<input type="checkbox"/> Fortsetzung / Details auf Folgeblatt	
<b>Funktionskontrolle</b>	
<input type="checkbox"/> Fortsetzung / Details auf Folgeblatt	
<b>Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahme</b>	
Maßnahme <input type="checkbox"/> vor Beginn <input type="checkbox"/> im Zuge <input checked="" type="checkbox"/> nach Abschluss	
<b>Risikomanagement</b>	
-	

Maßnahmenblatt UVP-Bericht/LBP (gebündelt)	
<b>Projektbezeichnung</b>	<b>Maßnahmen-Nr.</b> <b>V<sub>ASB1</sub></b>
Arneburg Ost R, Landkreis Stendal	Nachtabstaltung der WEA im Zeitraum A IV bis E X gemäß Vorgaben des MULE (2018)
<b>Literatur</b>	
<p>MULE (Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Energie des Landes Sachsen-Anhalt; Hrsg.) (2018): Leitfaden Artenschutz an Windenergieanlagen in Sachsen-Anhalt. 29 S. + Anl.</p> <p>BRINKMANN R., O. BEHR, I. NIERMANN &amp; M. REICH (Hrsg.) (2011): Entwicklung von Methoden zur Untersuchung und Reduktion des Kollisionsrisikos von Fledermäusen an Onshore-Windenergieanlagen. –Umwelt und Raum, Bd. 4. 457 S.</p> <p>BRINKMANN R., O. BEHR, I. NIERMANN &amp; M. REICH (Hrsg.) (2015): Entwicklung von Methoden zur Untersuchung und Reduktion des Kollisionsrisikos von Fledermäusen an Onshore-Windenergieanlagen.</p>	

Maßnahmenblatt UVP-Bericht/LBP (gebündelt)									
<b>Projektbezeichnung</b>	<b>Maßnahmen-Nr.</b> <b>V<sub>ASB2</sub></b>								
Arneburg Ost R, Landkreis Stendal	Bauzeitenbeschränkung: Gehölzentnahme und -rückschnitte								
<b>Lage der Maßnahme / ggf. Bau-km / Angaben zum Lageplan</b>	<b>Maßnahmentyp + Zusatzindex</b>								
ohne zeichnerische Darstellung, Maßnahme betrifft Vorhabenbereich	<table border="1"> <tr> <td rowspan="2"><b>ASB</b></td> <td><b>V<sub>ASB</sub></b> <b>A<sub>CEF</sub></b></td> <td>Vermeidung Vorhabenbezogene funktionserhaltende Maßnahme</td> </tr> <tr> <td><b>A<sub>FCS/EFCS</sub></b></td> <td>Erhaltungsmaßnahme</td> </tr> <tr> <td><b>FFH</b></td> <td><b>V<sub>FFH</sub></b> <b>A<sub>FFH/EFH</sub></b></td> <td>Schadensbegrenzung Kohärenzsicherung</td> </tr> </table>	<b>ASB</b>	<b>V<sub>ASB</sub></b> <b>A<sub>CEF</sub></b>	Vermeidung Vorhabenbezogene funktionserhaltende Maßnahme	<b>A<sub>FCS/EFCS</sub></b>	Erhaltungsmaßnahme	<b>FFH</b>	<b>V<sub>FFH</sub></b> <b>A<sub>FFH/EFH</sub></b>	Schadensbegrenzung Kohärenzsicherung
<b>ASB</b>	<b>V<sub>ASB</sub></b> <b>A<sub>CEF</sub></b>		Vermeidung Vorhabenbezogene funktionserhaltende Maßnahme						
	<b>A<sub>FCS/EFCS</sub></b>	Erhaltungsmaßnahme							
<b>FFH</b>	<b>V<sub>FFH</sub></b> <b>A<sub>FFH/EFH</sub></b>	Schadensbegrenzung Kohärenzsicherung							
<b>Konfliktbewältigung</b>									
Tötung/Verletzung besonders und streng geschützter Arten (§ 44, Abs. 1, Nr. 1)									
<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Verhinderung der Verletzung von Zugriffsverboten (ASB)</b>  Vermeidung der Verbotstatbestände gem. § 44 Abs. 1 BNatSchG.  Für: Baumbewohnende Fledermausarten Baumbewohnende Vogelarten (Höhlenbrüter, Halbhöhlen- und Nischenbrüter, Freibrüter)								
<input type="checkbox"/>	<b>Überwindung verletzter Zugriffsverbote (ASB)</b>  ..... [ha; m; St]  Unterlagen-Nr.: Blatt-Nr.								
<b>Maßnahme</b>									
<u><b>Zielkonzeption und Anforderungen an Lage / Standort der Maßnahme</b></u>									
Einhaltung der Vorgaben des § 39 BNatSchG, Abs. 5, Nr. 2, d.h. es ist verboten Bäume, die außerhalb des Waldes, von Kurzumtriebsplantagen oder gärtnerisch genutzten Grundflächen stehen, Hecken, lebende Zäune, Gebüsche und andere Gehölze in der Zeit vom 1. März bis zum 30. September abzuschneiden, auf den Stock zu setzen oder zu beseitigen; zulässig sind schonende Form- und Pflegeschnitte zur Beseitigung des Zuwachses der Pflanzen oder zur Gesunderhaltung von Bäumen.									

Maßnahmenblatt UVP-Bericht/LBP (gebündelt)	
<b>Projektbezeichnung</b> Arneburg Ost R, Landkreis Stendal	<b>Maßnahmen-Nr.</b> <b>V<sub>ASB2</sub></b> Bauzeitenbeschränkung: Gehölzentnahme und -rückschnitte
Falls aus bautechnologischen oder sonstigen Gründen eine Beseitigung von Gehölzen innerhalb des o. g. Zeitraumes sich erforderlich macht, ist in Abstimmung mit der UNB eine Artenschutzrechtliche Ausnahmegenehmigung einzuholen. Dazu sind die betroffenen Gehölze vor Beseitigung nochmals auf das Vorliegen von Verbotsstatbeständen zu untersuchen und bei Bedarf geeignete Maßnahmen festzulegen.	
<b><u>Ausgangszustand der Maßnahmenfläche(n) / Objekt</u></b> Gehölzstrukturen	
<b><u>Durchführung / Herstellung / Umsetzung</u></b> Durchführung der Maßnahme durch qualifizierte Fachfirmen.	
<b><u>Unterhaltungspflege</u></b> <input type="checkbox"/> Fortsetzung / Details auf Folgeblatt	
<b><u>Funktionskontrolle</u></b> <input type="checkbox"/> Fortsetzung / Details auf Folgeblatt	
<b><u>Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahme</u></b> Maßnahme <input type="checkbox"/> vor Beginn <input checked="" type="checkbox"/> im Zuge <input type="checkbox"/> nach Abschluss	
<b>Risikomanagement</b>	
- Sicherstellung des Umsetzungszeitraumes durch eine qualifizierte ökologische Baubegleitung	

Maßnahmenblatt UVP-Bericht/LBP (gebündelt)						
<b>Projektbezeichnung</b> Arneburg Ost R, Landkreis Stendal	<b>Maßnahmen-Nr.</b> <b>V<sub>ASB3</sub></b> Bauzeitenbeschränkung: Beseitigung Bodenvegetation					
<b>Lage der Maßnahme / ggf. Bau-km / Angaben zum Lageplan</b> ohne zeichnerische Darstellung, Maßnahme betrifft Vorhabenbereich	<b>Maßnahmentyp + Zusatzindex</b>					
	<table border="1"> <tbody> <tr> <td><b>ASB</b></td> <td><b>V<sub>ASB</sub></b> <b>A<sub>CEF</sub></b> <b>A<sub>FCS</sub>/E<sub>FCS</sub></b></td> <td>Vermeidung Vorhabenbezogene funktionserhaltende Maßnahme Erhaltungsmaßnahme</td> </tr> <tr> <td><b>FFH</b></td> <td><b>V<sub>FFH</sub></b> <b>A<sub>FFH</sub>/E<sub>FFH</sub></b></td> <td>Schadensbegrenzung Kohärenzsicherung</td> </tr> </tbody> </table>	<b>ASB</b>	<b>V<sub>ASB</sub></b> <b>A<sub>CEF</sub></b> <b>A<sub>FCS</sub>/E<sub>FCS</sub></b>	Vermeidung Vorhabenbezogene funktionserhaltende Maßnahme Erhaltungsmaßnahme	<b>FFH</b>	<b>V<sub>FFH</sub></b> <b>A<sub>FFH</sub>/E<sub>FFH</sub></b>
<b>ASB</b>	<b>V<sub>ASB</sub></b> <b>A<sub>CEF</sub></b> <b>A<sub>FCS</sub>/E<sub>FCS</sub></b>	Vermeidung Vorhabenbezogene funktionserhaltende Maßnahme Erhaltungsmaßnahme				
<b>FFH</b>	<b>V<sub>FFH</sub></b> <b>A<sub>FFH</sub>/E<sub>FFH</sub></b>	Schadensbegrenzung Kohärenzsicherung				
<b>Konfliktbewältigung</b>						
Tötung/Verletzung besonders und streng geschützter Arten (§ 44, Abs. 1, Nr. 1 BNatSchG)						
<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Verhinderung der Verletzung von Zugriffsverboten (ASB)</b> Vermeidung der Verbotstatbestände gem. § 44 Abs. 1, Nr. 1 BNatSchG. Für: Bodenbrüter (Aves)					

<b>Maßnahmenblatt UVP-Bericht/LBP (gebündelt)</b>	
<b>Projektbezeichnung</b> Arneburg Ost R, Landkreis Stendal	<b>Maßnahmen-Nr.</b> <span style="float: right;"><b>V<sub>ASB3</sub></b></span> Bauzeitenbeschränkung: Beseitigung Bodenvegetation
<input type="checkbox"/>	<b>Überwindung verletzter Zugriffsverbote (ASB)</b>  ..... [ha; m; St]  Unterlagen-Nr.: <span style="margin-left: 150px;">Blatt-Nr.</span>
<b>Maßnahme</b>	
<b><u>Zielkonzeption und Anforderungen an Lage / Standort der Maßnahme</u></b>	
In Anlehnung an die Vorgaben des § 39 BNatSchG, Abs. 5, Nr. 2, ist es zu unterlassen die Bodenvegetation in der Zeit vom 1. März bis zum 30. September zu beseitigen, abzuschieben oder zu überschütten. Flächen auf denen die Bodenvegetation beseitigt, überschüttet o. Ä. werden soll, sind außerhalb des o. g. Zeitraumes abzuschieben (o. Ä.), damit Bodenbrüter aufgrund fehlender Deckung keine geeigneten Brutplätze vorfinden können. Flächen die aufgrund spärlichem Vegetationsaufwuchses bzw. fehlender Deckung für Bodenbrüter ungeeignet sind, sind von der Vorgabe ausgenommen.	
Falls aus bautechnologischen oder sonstigen Gründen eine Beseitigung der Bodenvegetation innerhalb des o. g. Zeitraumes sich erforderlich macht, ist in Abstimmung mit der UNB eine Ausnahme von dieser Vorgabe einzuholen. Dazu sind die betroffenen Flächen unmittelbar vor der Abschiebung, Überschüttung etc. nochmals auf das Vorliegen von Verbotstatbeständen zu untersuchen und bei Bedarf geeignete Maßnahmen festzulegen.	
<b><u>Ausgangszustand der Maßnahmenfläche(n) / Objekt</u></b>	
Gehölzstrukturen, Ruderalfluren, Grünland, Ackerflächen	
<b><u>Durchführung / Herstellung</u></b>	
Durchführung der Maßnahme durch qualifizierte Fachfirmen.	
<b><u>Unterhaltungspflege</u></b>	
<input type="checkbox"/> Fortsetzung / Details auf Folgeblatt	
<b><u>Funktionskontrolle</u></b>	
<input type="checkbox"/> Fortsetzung / Details auf Folgeblatt	
<b><u>Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahme</u></b>	
Maßnahme <input checked="" type="checkbox"/> vor Beginn <input type="checkbox"/> im Zuge <input type="checkbox"/> nach Abschluss	
<b>Risikomanagement</b>	
- Sicherstellung des Umsetzungszeitraumes durch eine qualifizierte ökologische Baubegleitung	

<b>Maßnahmenblatt UVP-Bericht/LBP (gebündelt)</b>		
<b>Projektbezeichnung</b> Arneburg Ost R, Landkreis Stendal	<b>Maßnahmen-Nr.</b> Greifvogelschutz	<b>V<sub>ASB4</sub></b>
<b>Lage der Maßnahme / ggf. Bau-km / Angaben zum Lageplan</b>  ohne zeichnerische Darstellung, Maßnahme betrifft Ackerflächen im 250 m-Radius um WEA 10	<b>Maßnahmentyp + Zusatzindex</b>	
	<b>ASB</b>	<b>V<sub>ASB</sub></b> <b>A<sub>CEF</sub></b> <b>A<sub>FCS</sub>/E<sub>FCS</sub></b>  Vermeidung Vorhabenbezogene funktionserhaltende Maßnahme Erhaltungsmaßnahme
	<b>FFH</b>	<b>V<sub>FFH</sub></b> <b>A<sub>FFH</sub>/E<sub>FFH</sub></b>  Schadensbegrenzung Kohärenzsicherung
<b>Konfliktbewältigung</b>		
Tötung/Verletzung besonders und streng geschützter Arten (§ 44, Abs. 1, Nr. 1)		
<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Verhinderung der Verletzung von Zugriffsverboten (ASB)</b>  Vermeidung der Verbotstatbestände gem. § 44 Abs. 1 BNatSchG.  Für: Greifvögel, z. B. Rotmilan	
<input type="checkbox"/>	<b>Überwindung verletzter Zugriffsverbote (ASB)</b>  ..... [ha; m; St]  Unterlagen-Nr.:                      Blatt-Nr.	
<b>Maßnahme</b>		
<b><u>Zielkonzeption und Anforderungen an Lage / Standort der Maßnahme</u></b>		
Schutz von Greifvögeln während konfliktträchtiger Phasen  Bei beginnendem Ernteeinsatz können Attraktionswirkungen eines Gebiets erzielt werden. Die Präsenz wind-energiesensibler Vogelarten kann an solchen Tagen um das 10 bis 20-fache höher sein als normal. Dies konnte auch im Zuge der Raumnutzungsanalyse für das VRG XVIII „Arneburg, Sanne“ im Zusammenhang mit der Ernte im Juli 2020 festgestellt werden. Für eine Konfliktminderung während dieser kritischen Phase werden, in Anlehnung an MAMMEN et al. (2014), die nachstehenden artenschutzfachlichen Maßnahmen definiert um einen artenschutzkonformen Anlagenbetrieb sicher zu stellen.		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Gestaltung der Mastfußbereiche und Zuwegungen:</i> die Mastfußbereiche sind von einer Mahd im Zeitraum von Ende April bis Ende Juli auszunehmen. Das Mahdgut ist zur Vermeidung der Schaffung von Unterschupfen von Kleinsäugetern sofort nach der Mahd zu entfernen.</li> <li>• <i>Abschaltung der WEA zur Mahd:</i> Während der bodenwendenden Bearbeitung und Erntearbeiten im Umkreis von 250 m um die WEA (Mastmittelpunkt), sind die betreffenden WEA im Zeitraum Mitte April bis Ende Juli bei bodenwendender Bearbeitung und Erntearbeiten abzuschalten. Aus Vorsorgegründen wird es als zweckmäßig erachtet die Abschaltung am Mahdtag und den beiden Folgetagen zwischen Sonnenauf- und Sonnenuntergang vorzunehmen.</li> </ul>		
<b><u>Ausgangszustand der Maßnahmenfläche(n) / Objekt</u></b>		
Ackerflächen im 200 m-Radius um Windenergieanlagen des VRG XVIII „Arneburg, Sanne“		
<b><u>Durchführung / Herstellung / Umsetzung</u></b>		

<b>Maßnahmenblatt UVP-Bericht/LBP (gebündelt)</b>		
<b>Projektbezeichnung</b> Arneburg Ost R, Landkreis Stendal	<b>Maßnahmen-Nr.</b> Greifvogelschutz	<b>V<sub>ASB4</sub></b>
s. o.		
<b>Unterhaltungspflege</b> <input type="checkbox"/> Fortsetzung / Details auf Folgeblatt		
<b>Funktionskontrolle</b> <input type="checkbox"/> Fortsetzung / Details auf Folgeblatt		
<b>Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahme</b> Maßnahme <input type="checkbox"/> vor Beginn <input type="checkbox"/> im Zuge <input checked="" type="checkbox"/> nach Abschluss		
<b>Risikomanagement</b>		
-		
<b>Literatur</b>		
MAMMEN U., B. NICOLAI, J. BÖHNER, K. MAMMEN, J. WEHRMANN, S. FISCHER & G. DORNBUSCH (2014): Artenhilfsprogramm Rotmilan des Landes Sachsen-Anhalt. –Berichte des Landesamtes für Umweltschutz Sachsen-Anhalt (Halle), Heft 5/2014. 160 S.		

<b>Maßnahmenblatt UVP-Bericht/LBP (gebündelt)</b>			
<b>Projektbezeichnung</b> Arneburg Ost R, Landkreis Stendal	<b>Maßnahmen-Nr.</b> Ökologische Baubegleitung		<b>V<sub>ASB5</sub></b>
<b>Lage der Maßnahme / ggf. Bau-km / Angaben zum Lageplan</b>  ohne zeichnerische Darstellung, Maßnahme betrifft Vorhabenbereich und Umfeld	<b>Maßnahmentyp + Zusatzindex</b>		
	<b>ASB</b>	<b>V<sub>ASB</sub></b> <b>A<sub>CEF</sub></b> <b>A<sub>FCS</sub>/E<sub>FCS</sub></b>	Vermeidung Vorhabenbezogene funktionserhaltende Maßnahme Erhaltungsmaßnahme
		<b>FFH</b>	<b>V<sub>FFH</sub></b> <b>A<sub>FFH</sub>/E<sub>FFH</sub></b>
<b>Konfliktbewältigung</b>			
Kontrolle der Festlegungen des artenschutzrechtlichen Fachbeitrages			
<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Verhinderung der Verletzung von Zugriffsverboten (ASB)</b>		
<input type="checkbox"/>	<b>Überwindung verletzter Zugriffsverbote (ASB)</b>		
	..... [ha; m; St]		
	Unterlagen-Nr.:	Blatt-Nr.	



<b>Maßnahmenblatt UVP-Bericht/LBP (gebündelt)</b>		
<b>Projektbezeichnung</b>	<b>Maßnahmen-Nr.</b>	<b>V<sub>ASB5</sub></b>
Arneburg Ost R, Landkreis Stendal	Ökologische Baubegleitung	
<b>Maßnahme</b>		
<b><u>Zielkonzeption und Anforderungen an Lage / Standort der Maßnahme</u></b>		
Bestellung einer ökologischen Baubegleitung zur Absicherung der Einhaltung der Vorgaben des AFB		
<b><u>Ausgangszustand der Maßnahmenfläche(n) / Objekt</u></b>		
-		
<b><u>Durchführung / Herstellung / Umsetzung</u></b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kontrolle der Vorgaben aus den artenschutzrechtlichen Vermeidungs- und Ausgleichsmaßnahmen</li> <li>• Abstimmung mit dem AG bzw. der bauausführenden Firma zu Vorgehensweise bei der Maßnahmenumsetzung</li> <li>• Definierung der verträglichsten Zuwegungen zur Baustellen</li> <li>• Koordinierung von zusätzlich notwendigen Maßnahmen, welche derzeit noch nicht erkennbar sind</li> <li>• Kontrolle der Einhaltung der Planvorgaben</li> <li>• Dokumentation Artenschutz</li> <li>• Abstimmung mit der UNB</li> <li>• Eine besondere Aufgabe der öBü ist hierbei die Kontrolle des Baubereiches auf Vorkommen des Streng geschützten Feldhamsters. Die Erfassung/Kontrolle ist in einem Puffer von 20 m um die dauerhaft und temporär beanspruchten Flächen durchzuführen. Entsprechend der Vorgaben des LVWA sind hierbei 3 Begehungen im Zeitraum mitte April bis Ende Mai, oder 1 Begehung im Zeitraum August vorzunehmen. Aufgefundenen Individuen sind in Vorabstimmung mit der UNB aus dem Baufeld zu verbringen.</li> <li>• Im Zuge der Frühjahrsbegehung April/Mai sind hierbei auch die Vorkommen von Brutvögeln in der Beurteilung zu berücksichtigen</li> </ul>		
<b><u>Unterhaltungspflege</u></b>		
<input type="checkbox"/> Fortsetzung / Details auf Folgeblatt		
<b><u>Funktionskontrolle</u></b>		
<input type="checkbox"/> Fortsetzung / Details auf Folgeblatt		
<b><u>Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahme</u></b>		
Maßnahme <input checked="" type="checkbox"/> vor Beginn <input checked="" type="checkbox"/> im Zuge <input checked="" type="checkbox"/> nach Abschluss		
<b>Risikomanagement</b>		
- Sicherstellung der Einhaltung der Vorgaben des ASB durch Beauftragung eines qualifizierten Ingenieurbüros		

<b>Maßnahmenblatt UVP-Bericht/LBP (gebündelt)</b>																										
<b>Projektbezeichnung</b> Arneburg Ost R, Landkreis Stendal	<b>Maßnahmen-Nr.</b> <span style="float: right;"><b>M 1</b></span> Vermeidungsmaßnahme Biotopverlust Feldhecken																									
<b>Lage der Maßnahme / ggf. Bau-km / Angaben zum Lageplan</b>  Siehe Zeichnungs-Nr. 7 und Anlage 7	<b>Maßnahmentyp + Zusatzindex</b>																									
	<b>ASB</b>	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding: 2px;"><b>V<sub>ASB</sub></b></td> <td rowspan="3" style="padding: 2px;">Vermeidung Vorhabenbezogene funktionserhaltende Maßnahme Erhaltungsmaßnahme</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;"><b>A<sub>CEF</sub></b></td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;"><b>A<sub>FCS</sub>/E<sub>FCS</sub></b></td> </tr> </table>	<b>V<sub>ASB</sub></b>	Vermeidung Vorhabenbezogene funktionserhaltende Maßnahme Erhaltungsmaßnahme	<b>A<sub>CEF</sub></b>	<b>A<sub>FCS</sub>/E<sub>FCS</sub></b>																				
	<b>V<sub>ASB</sub></b>	Vermeidung Vorhabenbezogene funktionserhaltende Maßnahme Erhaltungsmaßnahme																								
<b>A<sub>CEF</sub></b>																										
<b>A<sub>FCS</sub>/E<sub>FCS</sub></b>																										
<b>FFH</b>	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding: 2px;"><b>V<sub>FFH</sub></b></td> <td rowspan="2" style="padding: 2px;">Schadensbegrenzung Kohärenzsicherung</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;"><b>A<sub>FFH</sub>/E<sub>FFH</sub></b></td> </tr> </table>	<b>V<sub>FFH</sub></b>	Schadensbegrenzung Kohärenzsicherung	<b>A<sub>FFH</sub>/E<sub>FFH</sub></b>																						
<b>V<sub>FFH</sub></b>	Schadensbegrenzung Kohärenzsicherung																									
<b>A<sub>FFH</sub>/E<sub>FFH</sub></b>																										
<b>Konfliktbewältigung</b>																										
<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Vermeidung von flächigem Verlust gesetzlich geschützter Biotope</b>																									
<b>Maßnahme</b>																										
<b>Zielkonzeption und Anforderungen an Lage / Standort der Maßnahme</b>																										
Anlage eine Feldhecke zur Vermeidung des flächigen Biotopverlustes von Feldhecken																										
<b>Ausgangszustand der Maßnahmenfläche(n)</b>																										
Acker																										
<b>Durchführung / Herstellung</b>																										
<p>Auf Grund der notwendigen Beseitigung von gesetzlich geschützten Feldhecken besteht über den Eingriffsumfang hinaus die Notwendigkeit der <u>Anlage von 100 m<sup>2</sup> Feldhecken</u>. Die Maßnahme dient der Vermeidung eines flächenhaften Verlustes gesetzlich geschützter Biotope (Schutzgut Tiere, Pflanzen und Biodiversität). Hierbei sind nachstehende Anforderungen für die Kompensation zu erfüllen:</p> <p>Typ: Strauch-Baum-Hecke überwiegend heimischer Arten (HHB)  Ausformung: min. 3-reihig  Zusammensetzung: 30 % Heister und 70 % Sträucher  Pflanzabstand: Sträucher 1,5 m x 1,5 m, Bäume: min. 8 m bis 10 m  Artzusammensetzung (min. 5 Arten Sträucher und 2 Arten Bäume):</p> <p>Sträucher:</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"><i>Berberis vulgaris</i></td> <td style="width: 50%; vertical-align: top;">Berberitze</td> </tr> <tr> <td><i>Cornus mas</i></td> <td>Kornel-Kirsche</td> </tr> <tr> <td><i>Cornus sanguinea</i></td> <td>Roter Hartriegel</td> </tr> <tr> <td><i>Corylus avellana</i></td> <td>Hasel</td> </tr> <tr> <td><i>Crataegus monogyna</i></td> <td>Eingriffeliger Weißdorn</td> </tr> <tr> <td><i>Euonymus europaeus</i></td> <td>Europäisches Pfaffenhütchen</td> </tr> <tr> <td><i>Prunus spinosa</i></td> <td>Schwarzdorn</td> </tr> <tr> <td><i>Rhamnus cathartica</i></td> <td>Kreuzdorn</td> </tr> <tr> <td><i>Rosa canina</i></td> <td>Hunds-Rose</td> </tr> <tr> <td><i>Sambucus nigra</i></td> <td>Schwarzer Holunder</td> </tr> <tr> <td><i>Salix caprea</i></td> <td>Sal-Weide</td> </tr> </table> <p><i>Pflanzqualität: Strauch 2 xv, 60-100, o.B. (bei Frühjahrspflanzungen Containerware verwenden)</i></p> <p>Bäume I. Ordnung</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%; text-align: center;">Carpinus betulus</td> <td style="width: 50%; text-align: center;">Hainbuche</td> </tr> </table>			<i>Berberis vulgaris</i>	Berberitze	<i>Cornus mas</i>	Kornel-Kirsche	<i>Cornus sanguinea</i>	Roter Hartriegel	<i>Corylus avellana</i>	Hasel	<i>Crataegus monogyna</i>	Eingriffeliger Weißdorn	<i>Euonymus europaeus</i>	Europäisches Pfaffenhütchen	<i>Prunus spinosa</i>	Schwarzdorn	<i>Rhamnus cathartica</i>	Kreuzdorn	<i>Rosa canina</i>	Hunds-Rose	<i>Sambucus nigra</i>	Schwarzer Holunder	<i>Salix caprea</i>	Sal-Weide	Carpinus betulus	Hainbuche
<i>Berberis vulgaris</i>	Berberitze																									
<i>Cornus mas</i>	Kornel-Kirsche																									
<i>Cornus sanguinea</i>	Roter Hartriegel																									
<i>Corylus avellana</i>	Hasel																									
<i>Crataegus monogyna</i>	Eingriffeliger Weißdorn																									
<i>Euonymus europaeus</i>	Europäisches Pfaffenhütchen																									
<i>Prunus spinosa</i>	Schwarzdorn																									
<i>Rhamnus cathartica</i>	Kreuzdorn																									
<i>Rosa canina</i>	Hunds-Rose																									
<i>Sambucus nigra</i>	Schwarzer Holunder																									
<i>Salix caprea</i>	Sal-Weide																									
Carpinus betulus	Hainbuche																									

<b>Maßnahmenblatt UVP-Bericht/LBP (gebündelt)</b>	
<b>Projektbezeichnung</b>	<b>Maßnahmen-Nr. <span style="float: right;">M 1</span></b>
Arneburg Ost R, Landkreis Stendal	Vermeidungsmaßnahme Biotopverlust Feldhecken
<p>Betula pendula Populus nigra Quercus robur Tilia cordata Tilia platyphyllos</p> <p>Pflanzabstand &gt; 10 m Lieferung als Hochstamm, Auswahl gem. Objektplanung</p> <p>Bäume II. Ordnung</p> <p><i>Acer campestre</i> Malus sylvestris Prunus avium Pyrus pyraeaster Sorbus aucuparia</p> <p>Pflanzqualität: Heister 2 xv, 150-200, m.B.</p> <p>Betroffene Flächen: Grundstücksfläche (gesamt): Kompensationsfläche (anteilig): Ausgangsbiototyp:</p> <p>Zielbiotop:</p> <p>Beginn u. Dauer der Maßnahme:</p> <p>Fortführende Planung:</p> <p>Eigentümer: Maßnahmenträger:</p>	<p>Hänge-Birke Schwarz-Pappel Stiel-Eiche Winter-Linde Sommer-Linde</p> <p>Feld-Ahorn Wild-Apfel Vogel-Kirsche Wild-Birne Eberesche</p> <p>Gem. Storkau, Flur 5, Flurstück 24/5 135.835 m<sup>2</sup> 100 m<sup>2</sup> Intensivacker (AI.), naturschutzfachlich geringwertig, geringe Artenvielfalt Strauch-Baum-Hecke (HHB), naturschutzfachlich hochwertig, bekanntermaßen höhere Artenvielfalt Umsetzung erfolgt spätestens 3 Jahre nach Baubeginn der WEA. Die Pflege ist bis zum Rückbau der baulichen Anlage sicherzustellen. Landschaftspflegerische Ausführungsplanung zur Konkreti- sierung der weiteren Vorgehensweise und Abstimmung mit der UNB Vorhabenträger</p>
<b><u>Unterhaltungspflege</u></b>	
Fertigstellungs- und Entwicklungspflege entsprechend DIN 18916, 18918 und 18919	
<b><u>Funktionskontrolle</u></b>	
<input type="checkbox"/> Fortsetzung / Details auf Folgeblatt	
<b><u>Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahme</u></b>	
Maßnahme <input type="checkbox"/> vor Beginn <input type="checkbox"/> im Zuge <input checked="" type="checkbox"/> nach Abschluss	
<b><u>Risikomanagement</u></b>	
- Planung und Überwachung durch eines qualifizierten Ingenieurbüros	

<b>Maßnahmenblatt UVP-Bericht/LBP (gebündelt)</b>						
<b>Projektbezeichnung</b> Arneburg Ost R, Landkreis Stendal	<b>Maßnahmen-Nr.</b> <span style="float: right;"><b>A1</b></span> Wiederherstellung landwirtschaftlicher Nutzflächen					
<b>Lage der Maßnahme / ggf. Bau-km / Angaben zum Lageplan</b> Betrifft temporäre Flächen, ohne räumlichen Lagebezug	<b>Maßnahmentyp + Zusatzindex</b>					
	<b>ASB</b>	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding: 2px;"><b>V<sub>ASB</sub></b></td> <td rowspan="3" style="padding: 2px;">Vermeidung Vorhabenbezogene funktionserhaltende Maßnahme Erhaltungsmaßnahme</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;"><b>A<sub>CEF</sub></b></td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;"><b>A<sub>FCS</sub>/E<sub>FCS</sub></b></td> </tr> </table>	<b>V<sub>ASB</sub></b>	Vermeidung Vorhabenbezogene funktionserhaltende Maßnahme Erhaltungsmaßnahme	<b>A<sub>CEF</sub></b>	<b>A<sub>FCS</sub>/E<sub>FCS</sub></b>
	<b>V<sub>ASB</sub></b>	Vermeidung Vorhabenbezogene funktionserhaltende Maßnahme Erhaltungsmaßnahme				
<b>A<sub>CEF</sub></b>						
<b>A<sub>FCS</sub>/E<sub>FCS</sub></b>						
<b>FFH</b>	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding: 2px;"><b>V<sub>FFH</sub></b></td> <td rowspan="2" style="padding: 2px;">Schadensbegrenzung Kohärenzsicherung</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;"><b>A<sub>FFH</sub>/E<sub>FFH</sub></b></td> </tr> </table>	<b>V<sub>FFH</sub></b>	Schadensbegrenzung Kohärenzsicherung	<b>A<sub>FFH</sub>/E<sub>FFH</sub></b>		
<b>V<sub>FFH</sub></b>	Schadensbegrenzung Kohärenzsicherung					
<b>A<sub>FFH</sub>/E<sub>FFH</sub></b>						
<b>Konfliktbewältigung</b>						
<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Wiederherstellung landwirtschaftlicher Nutzflächen nach Rückbau der temporär genutzten Flächen</b>					
<b>Maßnahme</b>						
<b><u>Zielkonzeption und Anforderungen an Lage / Standort der Maßnahme</u></b> Wiederherstellung von Acker						
<b><u>Ausgangszustand der Maßnahmenfläche(n)</u></b> Acker						
<b><u>Durchführung / Herstellung</u></b> <p>Kompensation zum Schutzgut Boden und Fläche sowie Tiere, Pflanzen und Biodiversität durch Herstellung der ursprünglichen Vegetation, Rückbau von Baustelleneinrichtungen/Lager- und Montageflächen mit</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Auflockerung des (eventuell) verdichteten Bodens</li> <li>• Wiederanddeckung von Mutterboden (wo erforderlich)</li> <li>• Herstellung des Feinplanums</li> <li>• Wiedereinrichtung Ackerfläche, bei Bedarf auch Ansaat von Luzerne als erste Gründüngung (Saatgutmenge ca. 25 kg/ ha).</li> </ul> <p>Die Ausgleichsmaßnahme erfolgt zeitnah in Verbindung mit der Objektrealisierung (Ausgleich K<sub>BO</sub> Konflikt Boden).</p> <p>Die Maßnahme findet auch im Zuge des Repowerings nach Entsiegelung und Rückbau der Schotterflächen ihre Anwendung.</p>						
<b><u>Unterhaltungspflege</u></b> Fertigstellungs- und Entwicklungspflege entsprechend DIN 18916, 18918 und 18919						
<b><u>Funktionskontrolle</u></b>						
<b><u>Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahme</u></b> Maßnahme <input type="checkbox"/> vor Beginn <input type="checkbox"/> im Zuge <input checked="" type="checkbox"/> nach Abschluss						
<b><u>Risikomanagement</u></b> - Planung und Überwachung durch eines qualifizierten Ingenieurbüros						

<b>Maßnahmenblatt UVP-Bericht/LBP (gebündelt)</b>						
<b>Projektbezeichnung</b> Arneburg Ost R, Landkreis Stendal	<b>Maßnahmen-Nr.</b> <span style="float: right;"><b>A2</b></span> Wiederherstellung von Randstreifen					
<b>Lage der Maßnahme / ggf. Bau-km / Angaben zum Lageplan</b> Betrifft temporäre Flächen, ohne räumlichen Lagebezug	<b>Maßnahmentyp + Zusatzindex</b>					
	<b>ASB</b>	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding: 2px;"><b>V<sub>ASB</sub></b></td> <td rowspan="3" style="padding: 2px;">Vermeidung Vorhabenbezogene funktionserhaltende Maßnahme Erhaltungsmaßnahme</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;"><b>A<sub>CEF</sub></b></td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;"><b>A<sub>FCS</sub>/E<sub>FCS</sub></b></td> </tr> </table>	<b>V<sub>ASB</sub></b>	Vermeidung Vorhabenbezogene funktionserhaltende Maßnahme Erhaltungsmaßnahme	<b>A<sub>CEF</sub></b>	<b>A<sub>FCS</sub>/E<sub>FCS</sub></b>
	<b>V<sub>ASB</sub></b>	Vermeidung Vorhabenbezogene funktionserhaltende Maßnahme Erhaltungsmaßnahme				
<b>A<sub>CEF</sub></b>						
<b>A<sub>FCS</sub>/E<sub>FCS</sub></b>						
<b>FFH</b>	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding: 2px;"><b>V<sub>FFH</sub></b></td> <td rowspan="2" style="padding: 2px;">Schadensbegrenzung Kohärenzsicherung</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;"><b>A<sub>FFH</sub>/E<sub>FFH</sub></b></td> </tr> </table>	<b>V<sub>FFH</sub></b>	Schadensbegrenzung Kohärenzsicherung	<b>A<sub>FFH</sub>/E<sub>FFH</sub></b>		
<b>V<sub>FFH</sub></b>	Schadensbegrenzung Kohärenzsicherung					
<b>A<sub>FFH</sub>/E<sub>FFH</sub></b>						
<b>Konfliktbewältigung</b>						
<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Wiederherstellung von Randstreifen nach Rückbau der temporär genutzten Flächen</b>					
<b>Maßnahme</b>						
<b><u>Zielkonzeption und Anforderungen an Lage / Standort der Maßnahme</u></b> Ackerrandstreifen (Grünland)						
<b><u>Ausgangszustand der Maßnahmenfläche(n)</u></b> Ackerrandstreifen (Grünland)						
<b><u>Durchführung / Herstellung</u></b> Kompensation zum Schutzgut Boden und Fläche sowie Tiere, Pflanzen und Biodiversität durch Herstellung der ursprünglichen Vegetation, Rückbau von Baustelleneinrichtungen/Lager- und Montageflächen mit <ul style="list-style-type: none"> <li>• Auflockerung des (eventuell) verdichteten Bodens</li> <li>• Wiederanddeckung von Mutterboden (wo erforderlich)</li> <li>• Herstellung des Feinplanums</li> <li>• Ansaat der Flächen mittels regionalem autochtonen Saatgut entsprechend den Regelungen des § 40 BNatSchG</li> </ul>						
<b><u>Unterhaltungspflege</u></b> Bewirtschaftung						
<b><u>Funktionskontrolle:</u></b> ohne						
<b><u>Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahme</u></b> Maßnahme <input type="checkbox"/> vor Beginn <input type="checkbox"/> im Zuge <input checked="" type="checkbox"/> nach Abschluss						
<b>Risikomanagement</b>						
- Planung und Überwachung durch eines qualifizierten Ingenieurbüros						

<b>Maßnahmenblatt UVP-Bericht/LBP (gebündelt)</b>		
<b>Projektbezeichnung</b> Arneburg Ost R, Landkreis Stendal	<b>Maßnahmen-Nr.</b> <span style="float: right;"><b>E1</b></span> Anlage einer Streuobstwiese westlich Billberge	
<b>Lage der Maßnahme / ggf. Bau-km / Angaben zum Lageplan</b>  siehe Anlage 7	<b>Maßnahmentyp + Zusatzindex</b>	
	<b>ASB</b>	<b>V<sub>ASB</sub></b> <b>A<sub>CEF</sub></b>  <b>A<sub>FCS</sub>/E<sub>FCS</sub></b>  Vermeidung Vorhabenbezogene funktionserhaltende Maßnahme Erhaltungsmaßnahme
	<b>FFH</b>	<b>V<sub>FFH</sub></b> <b>A<sub>FFH</sub>/E<sub>FFH</sub></b>  Schadensbegrenzung Kohärenzsicherung
<b>Konfliktbewältigung</b>		
<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Ersatz des vorhabenbezogenen Eingriffs in Natur und Landschaft</b>	
<b>Maßnahme</b>		
<b><u>Zielkonzeption und Anforderungen an Lage / Standort der Maßnahme</u></b>  Streuobstwiese (HSA)		
<b><u>Ausgangszustand der Maßnahmenfläche(n)</u></b>  Acker (Al.)		
<b><u>Durchführung / Herstellung</u></b>		
<p>Kompensation zur Verbesserung des Schutzgutes Mensch insb. Menschliche Gesundheit, Schutzgutes Klima/Luft, des Schutzgutes Tiere, Pflanzen und Biodiversität, des Schutzgutes Boden und Fläche, des Schutzgutes Wasser des Schutzgutes kulturelles Erbe und sonstige Schagüter sowie des Schutzgutes Landschaftsbild.</p> <p>Die zu beplanende Fläche ist Bestandteil der mit der UNB vorabgestimmten Flächenpool und Ökokonto-Konzeption der [REDACTED]</p> <p>Geplant ist hierbei die Etablierung einer Streuobstwiese aus alten, regionaltypischen Sorten. Die endgültige Abstimmung der zu verwendenden Sorten erfolgt im Rahmen der Landschaftspflegerischen Ausführungsplanung mit dem Flächeneigentümer und der UNB.</p> <p>Auf Grund der derzeitigen Ackernutzung erfolgt hier die Initialisierung von artenreichem, extensiv bewirtschaftetem Grünland in der Untersaat.</p> <p>Die Initialansaat erfolgt ebenfalls mittels regionaltypischem Saatgut entsprechend der Vorgaben des BNatSchG (z.B. Rieger Hofmann oder Saale-Saaten).</p> <p>Betroffene Flächen: Gem. Storkau, Flur 5, Flurstück 24/5            Grundstücksfläche (gesamt): 135.835 m<sup>2</sup>            Kompensationsfläche: 6.730 m<sup>2</sup>            Ausgangsbiotoptyp: Intensivacker (Al.)            Zielbiotop: Streuobstwiese (HSA)            Beginn u. Dauer der Maßnahme: Zeitnah nach Errichtung der WEA, jedoch spätestens 3 Jahr nach Inbetriebnahme. Die Maßnahmenumsetzung beträgt inkl. Anwuchspflege 3 Jahre.            Pflegemaßnahmen: Fertigstellung- und Entwicklungspflege gem. DIN 18916 und 18920            Maßnahmenumfang:           <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vorbereitung der Fläche, Herstellung Feinplanum,</li> <li>▪ Grünlandansaat</li> </ul> </p>		

<b>Maßnahmenblatt UVP-Bericht/LBP (gebündelt)</b>	
<b>Projektbezeichnung</b>	<b>Maßnahmen-Nr.</b> <span style="float: right;"><b>E1</b></span>
Arneburg Ost R, Landkreis Stendal	Anlage einer Streuobstwiese westlich Billberge
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ standortgerechte, einheimisches Pflanzgut,</li> <li>▪ z.B. Birne, Kirsche und Apfel (Sortenwahl in Abstimmung mit der UNB und dem Eigentümer)</li> <li>▪ Hochstamm 10 - 12 mit Ballen</li> <li>▪ Pflanzabstand 15 m um Kronenschluss zu vermeiden</li> <li>▪ Sicherung der Einzelbäume mittels Dreibock und Verbisschutz</li> <li>▪ 1 jährige Fertigstellungs- und 2 jährige Entwicklungspflege</li> <li>▪ Weiterführende Pflegemaßnahmen zur Grünland- und Gehölzpflege über den Zeitraum des Eingriffs in Natur und Landschaft (20 Jahre), Erhaltungs- und Pflegeschnitt aller 10 Jahre</li> <li>▪ Erarbeitung einer Ausführungsplanung und Abstimmung mit der UNB und dem Eigentümer</li> </ul>	
Eigentümer:	██████████
Maßnahmenträger:	Vorhabenträger
<b>Unterhaltungspflege</b> s.o.	
<b>Funktionskontrolle:</b> ökologische Bauüberwachung bzw. qualifiziertes Ingenieurbüro	
<b>Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahme</b>	
Maßnahme <input type="checkbox"/> vor Beginn <input type="checkbox"/> im Zuge <input checked="" type="checkbox"/> nach Abschluss	
<b>Risikomanagement</b>	
- Planung und Überwachung durch eines qualifizierten Ingenieurbüros	